



26. – 28. 11.2010

MSC Vereinsfahrt ins Vogtland

Am 26.11.2010 machte sich eine kleine Truppe MSC Emstal-Mitglieder auf, das Vogtland zu erobern. Mit „Beppo“ Bick, Bick-Reisen, ging es um 7.00 Uhr in Sand los. In Hof wurden Petra und Frank mit der Frühstücksverpflegung eingeladen und in Elgershausen stieg der Rest unserer Truppe zu und brachte Prosecco und Ahle Wurst mit. So ausgerüstet konnten wir auf große Fahrt gehen. Nach einem reichhaltigen Frühstück in Herleshausen, ging es weiter in Richtung winterlich verschneites Vogtland.

In Zwickau angekommen, ging es auf den Weihnachtsmarkt, Glühwein und Bratwurst lockten. Neue Stiefel mussten her, es lag Schnee. Zwei Mitreisenden war das Glück auch hold, sie fanden welche, andere suchten drei Tage und fanden trotzdem keine. Frau Ulrike Lederer, die als Reiseleiterin in Zwickau zu uns gestoßen war, zeigte uns den Dom, bevor es weiter in das August Horch Museum ging. Es gab viele schöne alte Schätzchen zu bestaunen. Sehr interessant war der Film über die Herstellung des Trabi. Viele Wünsche wurden geweckt, aber alles blieb dort stehen wo es ist, und wir fuhren weiter nach Klingenthal-Mühlleithen, in unser Hotel.

Am Samstagmorgen schien die Sonne und wir fühlten uns wie im Winterwunderland. Den Tag verbrachten wir in Chemnitz. Ulrike die Reiseleiterin erzählte uns auf der Fahrt viele interessante Dinge über das Leben im Vogtland. In Chemnitz an der Stadthalle angelangt, überließ sie uns unserem eigenen Schicksal, und das hieß Weihnachtsmarkt!!! Ein sehr schöner großer Weihnachtsmarkt lud zum Bummeln ein, und leckerer weißer Glühwein zum Verweilen. Um die Ecke gab es einen mittelalterlichen Markt, den wir uns natürlich auch nicht entgehen ließen, bevor wir zur Bergparade an die Stadthalle gingen.

An der Bergparade nahmen ca. 900 Personen in ihrer Bergarbeiterausgehuniform teil, teils als Kapellen oder mit altem Werkzeug. Anschließend war ein vorweihnachtliches Konzert in der Stadthalle, was Denen die es hörten, sehr gut gefiel. Nach einigem Suchen, nach einer Mitfahrerin, trafen wir uns am Bus und fuhren zurück ins Hotel. Dort endete der Abend für einige Mitreisende schon kurz nach dem Abendessen, Andere hielten länger durch.

Auch am Sonntag hatten wir Superwetter. Auf der Heimreise machten wir Stopp in Plauen. Herr Lederer machte eine Stadtführung mit uns. Wir taten uns schwer mit Zuhören, die Füße waren bei Einigen sehr kalt, wir hatten ja leider nicht alle neue Stiefel gefunden. Aber im Malzhaus war ein Künstlerweihnachtsmarkt, dort konnten wir uns aufwärmen. Natürlich gingen wir auch noch auf den Weihnachtsmarkt am alten Rathaus, bevor wir uns um 14.00 Uhr auf den Heimweg machten.

Um 18.30 Uhr waren wir wieder in Bad Emstal. Wir haben eine schöne Kurzreise mit vielen neuen Eindrücken erlebt. Das Frühstück von Petra und Wolfgang organisiert, war so reichlich, das wir drei Tage von essen konnte. Nur mit dem Getränkevorrat, das klappt noch nicht so richtig, da muss noch dran gearbeitet werden. Unser Busfahrer Beppo, hat uns sehr gut chauffiert und für eine gute Unterkunft gesorgt. Auch die Mitreisenden waren sehr nett, wir hatten ein schönes Wochenende.

Bericht von Angelika Lengemann